

Rohstoff Baum

Eine neue Dimension im
frühneolithischen Fundspektrum

Sechs Brunnen der Linienbandkeramik, die in den letzten zwölf Jahren in Sachsen entdeckt wurden, wie auch die insgesamt steigende Zahl dieses Befundtyps europaweit, geben Anlass für die Organisation einer Fachtagung zum Thema „Rohstoff Baum“. Die besonders guten Erhaltungsbedingungen für dieses neue Fundmaterial aus der frühen Jungsteinzeit zeigen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und Formenspektren der aus dem Rohstoff Baum (Holz, Bast, Rinde) hergestellten Objekte. Lange Zeit vor allem auf Steingeräte und Keramikfunde beschränkt, ist es für die Forschung nun an der Zeit, sich auch diesen neuen Fundkategorien näher und intensiver zu widmen. Dabei fällt aufgrund der Seltenheit der Funde und der mangelnden Vergleichsfunde ein Schwerpunkt auf die experimentelle Archäologie, die uns zunächst einmal mit den Eigenschaften dieses Rohstoffs bekannt machen kann. Aber auch entsprechende Forschungen zu überlieferten Befunden aus dem „Rohstoff Baum“ anderer Zeitstellungen sollen in einem vergleichenden Überblick berücksichtigt werden.

Die international besetzte Tagung wird vom **Landesamt für Archäologie**, Dresden, durchgeführt und von der **Fritz Thyssen Stiftung** gefördert sowie durch das **Stadtgeschichtliche Museum Leipzig** unterstützt.

Ausstellungseröffnung am 23. 2. 2010, 19.00 Uhr

Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
04109 Leipzig, Böttchergäßchen 3

Nach Abschluss der Tagung eröffnet das Landesamt für Archäologie in den Räumen des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig die Ausstellung „**Funde, die es nicht geben dürfte. Brunnen der Jungsteinzeit in Sachsen**“.

Das Museum liegt nur wenige Schritte vom Tagungsort entfernt in der Altstadt von Leipzig.

In der Sonderausstellung werden dort die neuesten Grabungsergebnisse der sechs bandkeramischen Brunnen in Sachsen vorgestellt und eine Auswahl der herausragenden Funde gezeigt. Die Teilnehmer der Tagung sind eingeladen, an der Ausstellungseröffnung teilzunehmen.

Um die Anmeldung auf beiliegender Antwortkarte wird gebeten.

Tagungsprogramm

Montag, 22.02.2010 Festsaal im Alten Rathaus, Markt 1

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Regina Smolnik
Landesamt für Archäologie, Dresden
- 14.15 Uhr **Die ersten zwei linienbandkeramischen Brunnen aus Sachsen: Eythra. Fundgeschichte und Ausgrabung**
Dr. Ingo Campen
Landesamt für Archäologie, Dresden
- 14.45 Uhr **Die linienbandkeramischen Brunnen aus Eythra und Brodau. Rekonstruktion und Interpretation**
Dr. Harald Stäuble
Landesamt für Archäologie, Dresden
- 15.15 Uhr **Der linienbandkeramische Brunnen aus Altscherbitz, Sachsen**
Rengert Elburg
Landesamt für Archäologie, Dresden
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Der bandkeramische Brunnen von Plaußig. Ausblick auf bandkeramische Brunnen an Elbe und Helme**
Dr. Susanne Friederich
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Halle
- 17.00 Uhr **Der Rössener Brunnen von Dyrotz, Lkr. Havelland, und sein Umfeld**
Dr. Günter Wetzell
Cottbus
- 17.30 Uhr **Der linienbandkeramische Brunnen aus Arnoldsweiler, Nordrhein-Westfalen**
Dr. Erwin Czielsa
Martin Wurzel Archäologie und Umwelttechnik GmbH, Stahnsdorf
- 18.00 Uhr **Diskussion**

ab

20.00 Uhr **Gelegenheit zum gemeinsamen Treffen**

Dienstag, 23.02.2010 Alte Börse, Naschmarkt

- 9.00 Uhr **Lebensraum Wald im bandkeramischen Alltag**
Prof. Dr. Angela Kreuz
Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden
- 9.30 Uhr **Die altneolithischen Brunnenfassungen von Brodau und Schkeuditz in Sachsen. Dendroarchäologische Untersuchungen**
Willi Tegel
DendroNet, Berlin
- 10.00 Uhr **Beobachtungen zur frühneolithischen Holz- und Brunnenbautechnik an den Brunnen von Plaußig und Eythra**
Dr. Dietrich Hakelberg
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Brunnenbau der Linienbandkeramik im Experiment. Technologische Aspekte zur alltäglichen Wasserversorgung**
Matthias Lindemann M. A.
Christian-Albrechts-Universität Kiel
- 11.30 Uhr **Zum experimentellen Nachbau des linearbandkeramischen Brunnens von Schletz im Museum für Ur- und Frühgeschichte in Asparn an der Zaya in Niederösterreich**
Mag. Wolfgang Lobisser
Universität Wien
- 12.00 Uhr **Muss es immer Reet sein? Alternative Dachdeckungen im Neolithikum**
Wulf Hein
Archaeo-Technik, Dorn-Assenheim
- 12.30 bis
14.00 Uhr **Mittagspause**

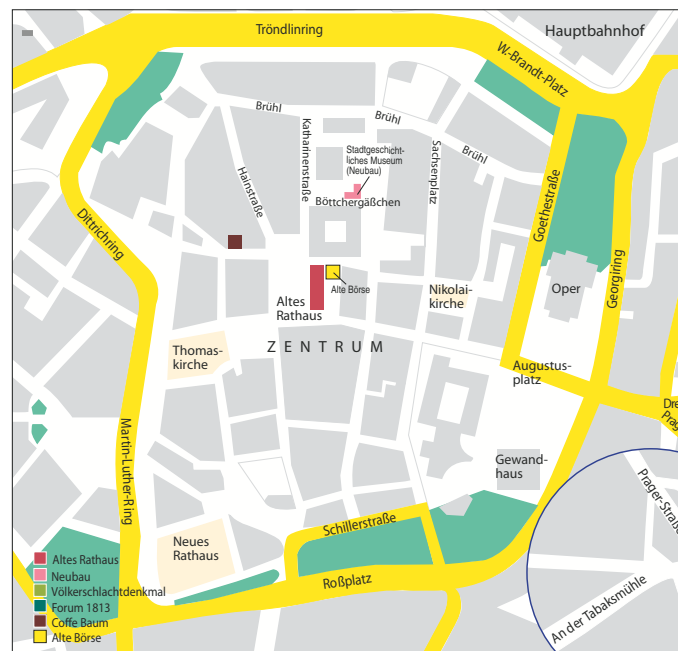
- 14.00 Uhr **Die bandkeramischen Schnüre, Rinden- und Bastgefäße aus Sachsen**
Gabriele Wagner und Dr. Ingo Campen
Landesamt für Archäologie, Dresden
- 14.30 Uhr **Versuche zur Rekonstruktion von bandkeramischen Rindengefäßen**
Anne Reichert
Experimentelle Archäologie, Ettlingen-Bruchhausen
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Hölzerne Vergangenheit in der Ostschweiz**
Dr. Urs Leuzinger
Museum für Archäologie Thurgau/CH
- 16.00 Uhr **Holznutzung zum bronzezeitlichen Salzbergbau in Hallstatt, Österreich**
Mag. Johann Reschreiter
Naturhist. Museum Wien
Dr. Dipl.-Ing. Michael Grabner
Universität für Bodenkultur Wien
- 16.30 Uhr **Holznutzung auf submarinen spätmesolithischen und frühneolithischen Siedlungsplätzen and der deutschen Ostseeküste**
Dr. Harald Lübke
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Schleswig
Dipl.-Prähist. Stefanie Kloob
Christian-Albrechts-Universität Kiel
- 17.00 Uhr **Diskussion**
- 17.30 Uhr **Die Bedeutung der Brunnenfunde für die Bandkeramikforschung**
Prof. Dr. Jens Lüning
Köln
- 19.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**
„Funde, die es nicht geben dürfte. Brunnen der Jungsteinzeit in Sachsen“
im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig

Tagungsorte und Ausstellung in 04109 Leipzig

Montag, 22.02. Festsaal des Alten Rathauses, Markt 1

Dienstag, 23.02. Alte Börse, Naschmarkt;
Ausstellungseröffnung im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, Böttchergäßchen 3

Lageplan:



Anmeldung:

Bitte senden/faxen Sie die beiliegende Anmeldekarte **bis spätestens zum 31.01.2010** an uns zurück.

Ansprechpartner für Teilnehmer:

Landesamt für Archäologie · Zur Wetterwarte 7 · 01109 Dresden
Carla Langer, Sekretariat, Tel.: 0351/89 26-601, Fax: 0351/89 26-666,
E-Mail: Carla.Langer@lfa.sachsen.de
www.archaeologie.sachsen.de

Unterkunftsmöglichkeiten können bei Bedarf erfragt werden bei:
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Richard-Wagner-Straße 1,
04109 Leipzig, Tel.: 0341/71 04-255, Fax: 0341/71 04-253,
E-Mail: Zimmer@LTM-leipzig.de

Herausgeber:
Landesamt für Archäologie

Foto:
Landesamt für Archäologie

LANDESAMT
FÜR ARCHÄOLOGIE



mit Unterstützung von: **Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig**

Fachtagung

ROHSTOFF BAUM:

Eine neue Dimension im
frühneolithischen Fundspektrum



gefördert durch:

Fritz Thyssen Stiftung
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG